

## Datenerfassung für Windenergieanlage oder Wasserkraftanlage

### 1. Anlagenbetreiber

\_\_\_\_\_  
Vorname, Name

\_\_\_\_\_  
Telefon/Fax

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

### 2. Anlagenanschrift

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer (oder Gemarkung, Flur, Flurstück)

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Reg.-Nr.

\_\_\_\_\_  
Lage

### 3. ausführender Elektrofachbetrieb

\_\_\_\_\_  
Firma, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon/Fax

### 4. Anlagenverantwortlicher

\_\_\_\_\_  
Vorname, Name

\_\_\_\_\_  
Telefon/Fax

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

### 5. Anlagenart

Neuerrichtung     Rückbau     Erweiterung (alle weiteren Angaben beziehen sich nur auf die Erweiterung)

bereits vorhanden: \_\_\_\_\_ kW

wenn ja: Inbetriebnahmedatum: \_\_\_\_\_

### 6. Art der Einspeisung

- physikalische Vollstromeinspeisung
- physikalische Überschussstromeinspeisung (Eigenverbrauch)
- kaufmännisch bilanzierte Weitergabe (nur EEG)
- physikalischer Netzparallelbetrieb ohne vergütete Einspeisung

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

### 7. Energieart

- Windkraftanlage
- Wasserkraftanlage

### 8. Betriebsweise

- Inselbetrieb vorgesehen  ja  nein
- Einspeisung in das Netz der SÜC  ja  nein
- Motorischer Anlauf vorgesehen  ja  nein

Wenn ja, Anlaufstrom in Ampere \_\_\_\_\_ A

### 9. Daten der Anlage

#### Erzeugungseinheit

- Wechselrichter (Umrichter)
- Synchrongenerator
- Asynchrongenerator

Hersteller \_\_\_\_\_

Typ \_\_\_\_\_

Anzahl baugleicher Erzeugungseinheiten \_\_\_\_\_ Stück

- Deutsche Typprüfung:  ja  nein
- Prototyp:  ja  nein

#### Leistungsangaben der Erzeugungseinheit

neu installierte Gesamtwirkleistung \_\_\_\_\_ kW    neu installierte Gesamtscheinleistung \_\_\_\_\_ kVA

Einstellbarer Verschiebungsfaktor cos phi

von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ (Quadrant II lt. DIN EN 62053-23:2003)

von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ (Quadrant III lt. DIN EN 62053-3:2003)

Die nach DIN EN 61000-2-2 festgelegten Verträglichkeitspegel von Störgrößen und festgelegten Grenzwerten der Spannungsschwankungen nach DIN EN 61000-3-3 und Oberschwingungsströme nach DIN EN 61000-3-2 sind einzuhalten. Wenn die DIN EN 61000-3 nicht zutrifft, sind die Kriterien des VDEW für die Beurteilung von Netzurückwirkungen einzuhalten. Der Nachweis ist durch den Anlagenbetreiber vor der Inbetriebnahme zu erbringen. Bei Einsatz eines einzelnen Wechselrichters kann dies durch eine Konformitätserklärung des Herstellers erfolgen. Bei Einsatz mehrerer Wechselrichter ist ein entsprechender Nachweis für die **Gesamtanlage** zu erbringen.

### 10. Blindleistungskompensation

Kompensation  nicht vorhanden  vorhanden \_\_\_\_\_kvar geregelt  ja  nein  
zugeordnet  nicht der Gesamtanlage  einer Einzelanlage  
Verdrosselt  ja mit \_\_\_\_\_%  nein  mit TF-Sperre für \_\_\_\_\_HZ  nein

### 11. Nur bei Windenergieanlagen und Asynchronmaschinen im Mittelspannungsnetz

Maximaler Schaltstromfaktor  $k_{i,max}$  (Bei Synchrongeneratoren ist hier nichts einzutragen) \_\_\_\_\_

### 12. weitere technische Angaben

Ist ein Niederspannungsanschluss vorhanden?

Direktmessung: Hausanschlusssicherung: 3 x \_\_\_\_\_ A  
Zählervorsicherung: \_\_\_\_\_ A  
 Wandlermessung: \_\_\_\_\_ A

### 13. Bemerkungen

---

---

---

---

**Nur vollständig ausgefüllte Datenblätter können bearbeitet werden**

Mit ihrer Unterschrift erklären die Parteien die Vorschriften des geltenden EEG einzuhalten.

_____ Ort, Datum	_____ Name in Druckbuchstaben	_____ Unterschrift Anlagenbetreiber
_____ Ort, Datum	_____ Name in Druckbuchstaben	_____ Unterschrift Anlagenerrichter
_____ Ort, Datum	_____ Name in Druckbuchstaben	_____ Unterschrift Elektrofachbetrieb